

Technische Daten

Signaleingang:	Dreipunkt für 2 Laufrichtungen
Motorausführung:	Synchronmotor mit Kondensator
Elektrischer Anschluss:	50/60 Hz: 230 V, 24 V je nach Motortype
Leistungsaufnahme:	3,5 VA
Drehmoment:	40 Nm, 30 Nm, 20 Nm, 10 Nm oder 8 Nm je nach Motortype (siehe Tabelle auf Seite 4)
Umgebungstemperatur:	max. 60 °C
Schutzart:	IP 54
Einbaulage:	beliebig
Getriebe:	Stirnradgetriebe mit Dauerschmierung. Sehr leiser Lauf. Abdichtung der Hauptwelle durch O-Ring.
Handbetätigung:	Handverstellung über Entriegelungstaste im Deckel und Handhebel.
Stellungsanzeige:	Sichtskala (rot/blau) integriert im Deckel, Skala umsteckbar.
Endlagenschalter:	Zwei eingebaute Endlagenschalter. Der Stellwinkel ist werkseitig eingestellt. Veränderungen des Stellwinkels sind möglich.
Umschaltkontakt:	Herausgeführte Endlagenkontakte (Klemmen A/B), z. B. zur Stellungsanzeige des Motors. Max. zulässige Strombelastung 3 A/230 V; 0,25 A/24 V.
Zubehör:	Hilfsschalter VMS 2; 3 A/250 V, nachrüstbar. Rückföhrpotentiometer VMP, 10 k Ω -Poti, nachrüstbar für VMM 30.

Elektrischer Anschluss

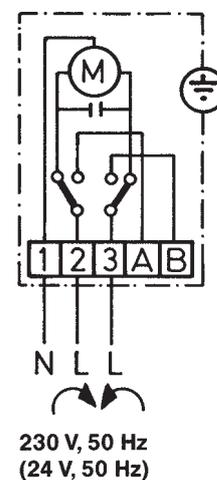
Befestigungsschrauben am Motordeckel lösen. Nach Abnehmen des Deckels wird die Klemmleiste des Motors zugänglich. Der Stellmotor ist nach dem jeweiligen Verdrahtungsplan der Regelanlage an das Regelgerät anzuschließen.

Der **Nullleiter** muss immer an **Klemme 1** liegen.

Spannung an **Klemme 2** bedeutet **Rechtslauf**,

Spannung an **Klemme 3** bedeutet **Linkslauf**.

Die Drehrichtungsumkehr ist durch Vertauschen der Zuleitungen zu den Klemmen 2 und 3 am Stellmotor möglich. **Null** und **Phasen** dürfen aber nicht vertauscht werden!





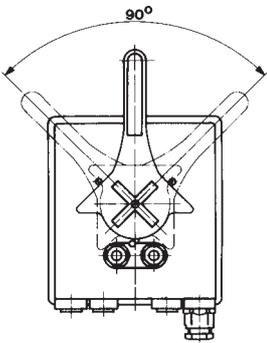
Anwendung

Die Honeywell-Stellmotoren VMM20, VMM30 und VMM40 finden vorzugsweise bei allen Universalmischern DRU/DRR, DRG, DR und ZR-Mischern Anwendung. Die Drehmomente von 20 Nm, 30 Nm bzw. 40 Nm bei einer für moderne Regler geeigneten Laufzeit, sorgen in bewährter Honeywell-Qualität über lange Betriebsjahre für eine sichere Mischerbetätigung.

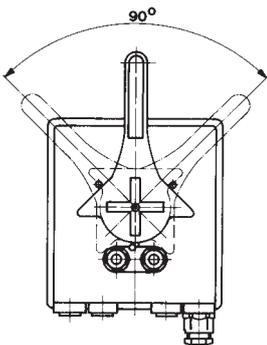
Für unsere Kompaktmischer ZRK sind die Stellmotoren VMK10-4 vorgesehen. Da bei Kleinanlagen oder auch in der Klimatechnik oft schnelle Motoren benötigt werden, wurde hierfür die VMK8-4-Type entwickelt.

Nahezu sämtliche Fremdmischer können mittels unserer Anbausätze ATU2040A und ATU2A mit den Honeywell-Stellmotoren ausgestattet werden.

Um Lüftungsklappen zu betätigen, stehen die Anbausätze ATL5N zur Verfügung.



VMM20, VRM20, VMM30, VMM40

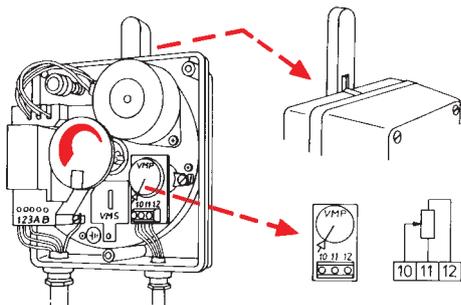
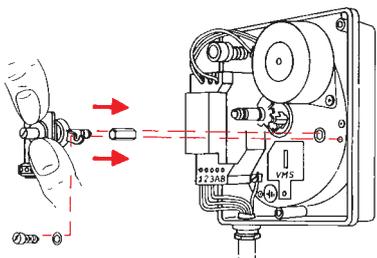
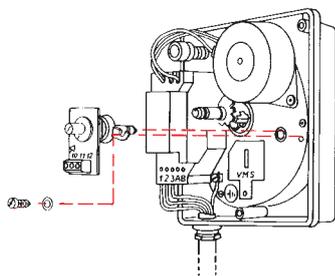
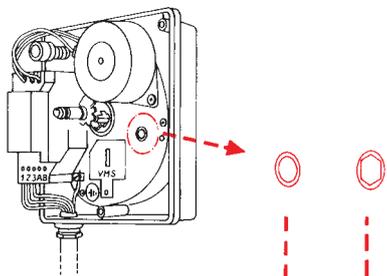
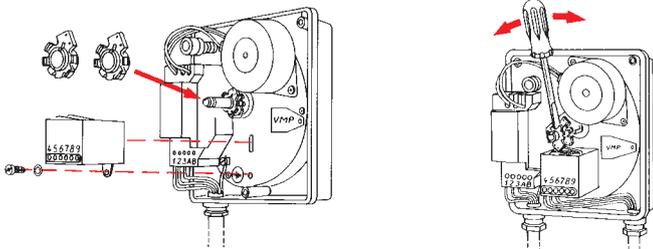


VMK 8-4, VMK 10-4, VRK 10-4

Ausführungen	Laufzeit min. über Stellbereich	Nenn-drehmoment-Nm	Mindestlosbrechmoment Nm	Zubehör nachrüstbar		Typ
				Poti	Hilfssch.	
Stellmotor 230 V~ für alle Mischer ZR, DR, DR-G, DN 15...65 und DRU/DRR-Mischer	1,6/90° ↯	20	30	-	2	VMM20
Sonder-Stellmotor 24 V~, s. o.	1,6/90° ↯	20	30	-	2	VMM20-24
Stellmotor 230 V~ für alle Mischer ZR, DR, DR-G in den Nennweiten 80...150	2,3/90° ↯	30	45	1	2	VMM30
Sonder-Stellmotor 24 V~, s. o.	2,3/90° ↯	30	45	-	2	VMM30-24
Stellmotor 230 V~ für alle Mischer ZR, DR, DR-G in der Nennweite DN 200	3,5/90° ↯	40	50	-	2	VMM40
Sonder-Stellmotor 24 V~, s. o.	3,5/90° ↯	40	50	-	2	VMM40-24
Stellmotor 230 V~ für ZRK Mischer	1,5/90° ↯	10	15	-	2	VMK10-4
Sonder-Stellmotor 24 V~	1,5/90° ↯	10	15	-	2	VMK10-4-24
Schnelllaufender Stellmotor 230 V~	0,6/90° ↯	8	12	-	2	VMK8-4
Zubehör Nachrüsteinheit mit 2 Hilfsschaltern, Schaltleistung 3 A, 230 V, anschlussfertig Nachrüsteinheit mit Potentiometer 10 k Ω , anschlussfertig für VMM30						VMS2 VMP10-90



VMS 2



Zubehör

Hilfsschalter-Nachrüsteinheit VMS2

Bestandteile

- Zwei in einem Gehäuse anschlussfertig montierte Hilfsschalter.
- Zwei Schalt-Nocken-Ringe zum Aufstecken auf die Antriebswelle.

Montage

Nach Abnahme von Motorhaube und blauem Skalenhalter (siehe Seite 6) werden die Schalt-Nocken-Ringe auf die Antriebswelle gesteckt. Es ist darauf zu achten, dass die werkseitig montierten und justierten Nocken-Ringe der Endlagenschalter nicht verdreht werden. Anschließend die Hilfsschalteinheit an der bezeichneten Stelle auf die Platine stecken und festschrauben.

Justage

Der äußere Ring betätigt den Hilfsschalter mit den Klemmen 7–8–9, der dahinter liegende den Schalter mit den Klemmen 4–5–6.

Gedrückte Kontaktfeder am Mikroschalter bedeutet: Klemme 4–5 bzw. 7–8 geschlossen und Klemme 5–6 bzw. 8–9 geöffnet.

Das Einstellen der Schaltpunkte geschieht einfach durch Verdrehen der Ringe. Es gilt folgende Regel: In Laufrichtung drehen ergibt früheren Schaltpunkt, entgegen der Laufrichtung drehen ergibt späteren Schaltpunkt. Die Einstellung kann durch Betätigung der Handverstellung überprüft werden.

Potentiometer-Nachrüsteinheit VMP

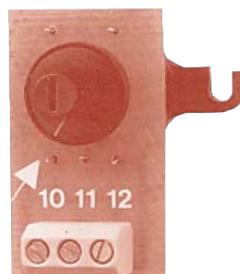
Die **Nachrüst-Einheit VMP10-90** (Stellwinkel 90°) wird nach Abnahme von Motorhaube und Skalenhalter (siehe Seite 7) auf die Platine gesteckt und festgeschraubt.

Zur **Justierung** Motor in Mittelstellung bringen und Potentiometer-Drehknopf so einstellen, dass der Strich auf die Pfeilspitze zeigt.

Das Rückführ-Potentiometer ist grundsätzlich so anzuschließen, dass beim Öffnen des Stellgliedes der elektrische Widerstand zwischen den Klemmen 10–11 kleiner wird.

Die **Prüfung** erfolgt durch Widerstandsmessung an den Klemmen **10–11** (bei abgeklemmten Regelgerät). In den Endlagen müssen sich folgende Widerstandswerte ergeben:

- Endlage **ZU** – 10 kOhm
- Endlage **AUF** – 0 kOhm



Hinweis:
Die Nachrüsteinheit VMP10-90 kann nur in Verbindung mit VMM30 Motoren eingesetzt werden.